

## Jugend-Länderpokal 2008

am 28. und 29. März in Trappenkamp

## **Ausschreibung**

**Veranstalter:** Deutsche Minigolfsport Jugend (DMJ).

Ausrichter: Schleswig Holsteiner Minigolfsportverband (SHMV)

mit dem TV Trappenkamp

Austragungsort: Sportzentrum Trappenkamp

Segeberger Str. 1 24610 Trappenkamp Tel. 04323/3084 (Anlage)

Anlage "A": Minigolfanlage (18er-Beton-Anlage). Anlage "B": Miniaturgolfanlage (18-er Eternit-Anlage)

Art der Wettkämpfe: Mannschaftswertung

für Jugend-Auswahlmannschaften der, dem DMV angeschlossener

Landesverbände.

Einzelwertung

für Schüler weiblich / Schüler männlich & Jugend weiblich / Jugend männlich

**Teilnahmeberechtigung:** Alle dem DMV angeschlossenen Landesverbände mit je einer Mannschaft,

sowie Angehörige C-Kaders, die noch in den Jugendkategorien spielberechtigt sind und die an den LV-Nominierungsmaßnahmen teilgenommen haben .

Aus Landesverbänden, die keine Mannschaft für den Wettbewerb gemeldet

haben, sind maximal 4 Einzelspieler/innen teilnahmeberechtigt.

Die Meldung von nicht in LV-Mannschaften eingesetzten Spieler/innen kann

nur durch ihren Landesverband erfolgen.

Zusammensetzung der Mannschaft:

Jede Mannschaft setzt sich aus 5 Spielerinnen und Spielern zusammen, davon mindestens 1 weibliche Teilnehmerin (weibl. Jugend oder Schülerin)

Zusätzlich sind zwei Ersatzspieler/innen startberechtigt.

Jede Mannschaft hat das Recht, während der Gesamtveranstaltung eine

Auswechselung vorzunehmen. Auch nach der Auswechslung muss die festgesetzte Mannschaftszusammensetzung gewährleistet sein (mindestens eine weibliche und

mindestens ein männlicher Teilnehmer).

Austragungsart: Es werden 5 Durchgänge auf Anlage A und 5 Durchgänge auf Anlage B

ausgetragen. Komplett gespielte "Anlagenrunden" werden bei Abbruch gewertet.

Zeitplan und Startzeiten: Freitag, 28. März 2008, 8:00 Uhr:

2,5 Kombirunden beginnend auf Anlage "A" Samstag, 29. März 2008, 8:00 Uhr:

2,5 Kombirunden beginnend auf Anlage "B"

Ein eventuell erforderliches Stechen findet auf der Anlage B statt.

Eröffnung: Mittwoch, 26. März. 2008, 18.00 Uhr, auf der Anlage

Siegerehrung: Die Vorstellung der Sieger findet unmittelbar nach Abschluss des letzten

Durchganges bzw. des Stechens auf der Anlage statt. Die Siegerehrung findet auf der Abschlussfeier am Samstag,

dem 29.März 2008 statt. Beginn 20.00 Uhr.

**Einspielzeiten:** An den Wettkampftagen dauert die Einspielzeit jeweils bis 15 Minuten vor

dem Wettkampfbeginn. Außerdem kann sich jede Spielergruppe eine Minute

An Bahn 1 einspielen. Der Wettkampfbeginn muss allen Spielern der

Spielergruppe deutlich angesagt werden.

**Training:** ist jederzeit möglich.

**Spielergruppenstärke:** Es wird in "Dreier" - Spielergruppen gespielt.

Zusammenstellung der Spielergruppen:

Die Spielergruppen werden wie folgt zusammengestellt:

a) am 1. Spieltag nach Landesverbänden gelost,

Die Startreihenfolge der LV's wird im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung

ausgelost.

b) am 2. Spieltag nach Tabellenstand vom Vortag, in umgekehrter

Reihenfolge

c) gemischt entsprechend der Position in der Mannschaftsaufstellung. Ersatzspieler/innen starten nach den Mannschaftsspielern/-Spielerinnen. Einzelspieler/innen starten am ersten Tag nach den Ersatzspielern/

-spielerinnen.

Einzelspieler/innen starten am zweiten Tag vor den Mannschaften.

Bei Auswechselungen am 1.Wettkampftag oder bis 60 Minuten vor Beginn des 2. Wettkampftages erfolgt eine Umbesetzung der betroffenen Spielergruppen für den 2.Wettkampftag. Ansonsten haben Auswechselungen keine Auswirkung auf die

Zusammenstellung der Spielergruppen.

Fertigstellung der Anlagen

zum Training:

Die Anlagen sind spätestens14. März 2008 zum Training fertiggestellt.

An den Spieltagen werden die Anlagen spätestens 1,5 Stunden vor Spielbeginn

spielbereit gehalten.

Turnierleitung: Die (Gesamt-)Turnierleitung erfolgt durch den DMJ - Jugendsportwart, der die

Aufgaben ganz oder teilweise delegieren kann. Der Turnierleiter / Beauftragte der DMJ kann in den Turnierablauf unmittelbar eingreifen, wenn er Verstöße gegen die Spielregeln, diese Ausschreibung oder andere DBV-Bestimmungen

bemerkt.

Platzturnierleitung: Peter Uhl Lizenz Nummer 4080

**Ansprechpartner:** Birgit Uhl 0431/723121 mobil 0179/9594329

Schiedsgericht: Die Mitglieder des Schiedsgerichtes gemäß DMV-Schiedsgerichtsordnung werden

vor Turnierbeginn durch Aushang bekannt gegeben.

Gesamtschiedsgericht: Das Gesamtschiedsgericht besteht aus dem Turnierleiter / Beauftragten der

DMJ als Vorsitzendem, dem Oberschiedsrichter sowie je einem Vertreter

Jedes mit einer Mannschaft am Wettbewerb teilnehmenden

Landesverbandes.

**Startgebühren:** Die Startgebühr beträgt:

Für jede gemeldete Spielerin, jeden gemeldeten Spieler und jede/n gemeldete/n

Betreuerin / Betreuer: 30,00 Euro

Im Startgeld enthalten:

Training ab Montag 24. März .2008, Startgeld und Rahmenprogramm

Zahlungen: Die Startgebühren sind bis spätestens zum Donnerstag dem 01.03.2008 durch die

Landesverbände auf das Konto der Bornholmer Sparkasse, BLZ 210 512 75.

Kontonummer 130 042 42 einzuzahlen

Die Startgebühren für gemeldete Mannschaften und Einzelspieler/innen sind auch bei Nicht-Teilnahme fällig. Die Landesverbände haften für die Zahlung der

Startgebühren für die von ihnen gemeldeten Teilnehmer.

Meldungen: Verbindliche Teilnahmemeldungen von Mannschaften bzw. Einzelspielern /

Einzelspielerinnen (Anzahl) sind formlos bis spätestens 10.02.2008 (DMJ -

Vollversammlung) an den DMJ - Sportwart einzusenden

Namentliche Meldung der Spieler/innen durch die Landesverbände bis

Mittwoch 26.03.2008, 12.00 Uhr im Turnierbüro auf der Anlage.

Die Abgabe der Mannschaftsaufstellung hat mit Abgabe der DMV-Spielerliste Bis spätestens Donnerstag 27.03.2008 12.00 Uhr im Turnierbüro zu erfolgen. Mit der namentlichen Meldung ist bekannt zugeben, ob und welche der Eingesetzten Spieler/innen welche Spielerleichterungen beanspruchen dürfen. Mit der namentlichen Meldung sind die Namen der Mannschaftsführer / Auswechselberechtigten sowie der Landesverbands-Vertreter für das Gesamtschiedsgericht anzugeben und ggf. für die Schiedsgerichte zur Verfügung Stehende spielfreie Personen zu benennen.

Ehrenpreise:

DMV - Wanderpokal für die beste Mannschaft.

Die Spieler/innen und Betreuer der drei bestplatzierten Mannschaften erhalten jeweils einen Ehrenpreis der DMJ.

Die drei besten weiblichen und die drei besten männlichen Teilnehmer jeder Kategorie erhalten Ehren- oder Sachpreise vom Ausrichter.

Proteste:

Proteste gegen Schiedsrichter- oder Oberschiedsrichter-Entscheidungen sind vom Mannschaftsführer der betreffenden Mannschaft spätestens 15 Minuten nach Spielende des jeweiligen Wettkampftages in einfacher schriftlicher Form bei der Platzturnierleitung einzureichen und durch das zuständige Schiedsgericht an Ort und Stelle unmittelbar nach Spielende zu verhandeln.

Der Schiedsgerichtsbeschluss ist dem Protestierenden, dem Platzturnierleiter und dem (Gesamt-)Turnierleiter umgehend zuzuleiten.

Über Einsprüche gegen Schiedsgerichts-Entscheidungen entscheidet das Gesamtschiedsgericht. Ein solcher Einspruch ist durch den Mannschaftsführer spätestens 1 Stunde nach Bekanntmachung des Schiedsgerichtsbeschlusses in begründeter schriftlicher Form beim (Gesamt-)Turnierleiter einzulegen.

Entscheidungen des Gesamtschiedsgerichtes über Einsprüche gegen Schiedsgerichtsentscheidungen des 1. Wettkampftages sind bis spätestens zum

Beginn des 2. Wettkampftages, über Einsprüche gegen

Schiedsgerichtsentscheidungen des 2. Wettkampftages bis zur Siegerehrung

Bekannt zugeben.

Sportkleidung:

Startberechtigung erhalten nur Landesverbands-Auswahlmannschaften in Einheitlicher Landesverbands-Sportkleidung gemäß 2.1.22 der DMV-Sportordnung.

## Einzelspieler starten in Vereins-Sportkleidung.

Evtl. ausgegebene Startnummern sind deutlich sichtbar am Oberkörper zu tragen.

Betreuer:

Für jede teilnehmende Mannschaft ist auf jeder Anlage je zwei Betreuer/innen zugelassen, der / die durch eine grüne Armbinde kenntlich zu machen ist/sind. Ausnahmen hiervon werden vor Ort durch das Gesamtschiedsgericht beschlossen. Hinsichtlich der Sportkleidung und des Verhaltens auf der Sportanlage gelten für Betreuer dieselben Regeln wie für die Spieler/innen.

Im Übrigen gelten die Sportordnung des DMV samt Zusatz- und

Durchführungsbestimmungen sowie die WMF - Spielregeln. Außerdem sind die Erläuterungen in Teil 3.2.4 des DMV-Handbuches zu beachten.



Die Teilnehmer dieses Turniers erkennen mit Ihrer Meldung die Richtlinien der NADA incl. der Durchführungsbestimmungen für Dopingkontrollen in der aktuellen Fassung an.

## Veranstalter:

Deutsche Minigolfsport Jugend

Ausrichter:

Schleswig Holsteiner Minigolfsportverband mit TV Trappenkamp

Michael Löhr 2. Vors. Spitzensport DMJ Volker Missonnier Sportwart DMJ

Birait Uhl SHMV Jugendwart